



Bürger der Leopoldstadt!

Der Krieg ist in allen seinem Ernste ausgebrochen. Das Wichtigste ist für unsere tapferen Brüder und Söhne, die für das Vaterland bluten, Sorge zu tragen. An das

Rote Kreuz

welches die Pflege der Verwundeten übernommen hat, werden riesige Anforderungen gestellt, es ist daher

 **Pflicht** 

eines jeden, der nicht ins Feld zieht, durch Spenden für diese wahre Samariteranstalt die Möglichkeit einer klaglosen Durchführung des Dienstes zu sichern.

Spenden werden in der **Kanzlei der Bezirksvertretung, II., Karmelitergasse 9, 2. Stock**, sowie von allen **Bezirksräten** entgegengenommen.

Wilhelm Zisarski,

Bezirks-Rat, Mitglied des Roten Kreuz.

Dr. Blasel,

Bezirks-Vorsteher.